

Wasserqualität

1. Trinkwasserqualität

Die Gemeinde Rubigen verfügt in allen Versorgungsgebieten über einwandfreies Trinkwasser, welches die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Nachfolgend die Untersuchungsergebnisse vom 22. November 2017.

Probenentnahmestelle	Bakteriologische Qualität	Gesamthärte in franz. Graden (°fH)	Nitratgehalt in mg/l*
Reservoir Eichi	einwandfrei	19.6 (mittelhart)	6.6
Verteilnetz WV Worb (Beitenwil + Oberholz)	einwandfrei	16.2 (mittelhart)	3.2
Verteilnetz Rubigen	einwandfrei	14.7 (weich)	2.1

*Toleranzwert Nitratgehalt gemäss Fremd- und Inhaltsstoffverordnung = 40 mg/l.

Zum Vergleich die Klassierungstabelle der Gesamthärte gemäss Schweizerischem Lebensmittelbuch.

Härtestufen in franz. Härtegraden °fH (1 franz. Härtegrad = 0.56 deutscher Härtegrad)

0 bis 7	sehr weich
größer 7 bis 15	weich
größer 15 bis 25	mittelhart
größer 25 bis 32	ziemlich hart
größer 32 bis 42	hart
größer 42	sehr hart



2. Herkunft des Wassers

Verteilnetz Rubigen

Das Wasser stammt zum grössten Teil ca. zu 85% aus der Wehrliau Muri (Grundwasser). Quellwasser ca. zu 15% aus dem Quellgebiet Schlosswil.

Verteilnetz Beitenwil + Oberholz

Grundwasser, Aareinfiltrat von der Wehrliau Muri ca. zu 98%. Grund- und Quellwasser vom Wasserverbund Kiesental WAKI ca. zu 2%

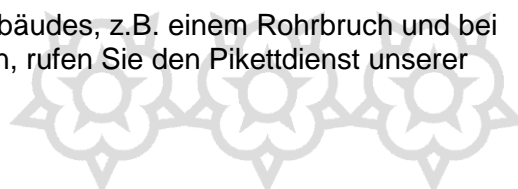
3. Behandlung des Wassers

Weil eine bakteriologische Verunreinigung nie ausgeschlossen werden kann, wird das Grundwasser in Muri vorsorglich mit einer alkalischen Chlorlösung (Natriumhypochloritlösung) desinfiziert.

4. Pikettdienst der Wasserversorgung

Bei einem Wasserleitungsdefekt ausserhalb des Gebäudes, z.B. einem Rohrbruch und bei einem Wasseraustritt auf der Strasse oder im Garten, rufen Sie den Pikettdienst unserer Wasserversorgung zu Hilfe:

- 031 720 41 41 (während den Bürozeiten)
- 031 381 18 20 (ausserhalb der Bürozeiten)



5. Kontaktstelle für weitere Auskünfte

Weitere Auskünfte und Informationen betreffend Wasserqualität erfahren Sie bei der Bauverwaltung Rubigen, Telefon 031 720 41 41 oder unter www.trinkwasser.ch.

Rubigen, 12. Dezember 2017

